



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

22.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 22. Mai 1904.

47. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Heiserkeit des Herrn Ludwig findet die angekündigte Vorstellung nicht statt; dafür:

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.
Staatsminister von Haugt, Exzellenz	Christian Edelmann.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Karl Neumann-Hoditz.
Kammerherr von Breitenberg	Karl Ernst.
Kammerherr Baron von Mehing	Emil Banderstetten.
Dr. phil. Jüttner	Hermann Jacobi.
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht.
Graf von Asterberg	Alexander Köfert.
Karl Bilz	Philipp Weger.
Kurt Engelbrecht } vom Corps „Sachsen“	Hans Ausfelder.
von Hausin	Gustav Kallenberger.
von Reinecke	Heinrich Fülltrug.
von Webell, Saxo-Borussiae	Alfred Möller.
Erster } Student	Georg Harder.
Zweiter }	Franz Schippers.
Rüder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Frau Rüder	Ida Schilling.
Frau Dörffel, deren Tante	Elise De Lanf.
Kellermann	Paul Tietzsch.
Käthie	Helene Burger.
Ein Musikus	Bruno Hildebrandt.
Schölermann	Karl Loberg.
Glanz } Lakaien	Hugo Schödl.
Reuter }	Georg Beder.
Ein Lakai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guesstphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 1/27 Uhr.

Ende 1/210 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Ella Schielmann.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im Parkett	M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . M. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
„ „ „ 3. und 4. Reihe . . . „ 6.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . „ 3.— „ „	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . „ 3.50 „ „	Parterre . . . „ 2.— „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . „ 2.50 „ „	Prosceniumloge 3. Rang . . . „ 1.50 „ „	
„ „ „ 2. und 3. Reihe . . . „ 2.— „ „	Galerieloge . . . „ 1.— „ „	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . „ 3.— „ „	Galerie . . . „ —.50 „ „	
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . „ 1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 1/28 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Don Pasquale.

Romische Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen überetzt von Heinrich Proch. Musik von G. Donizetti.

Montag, 23. Mai 1904. Im Hoftheater. 54. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht C).

Neu einstudiert:

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.
Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Viktor E. Rehler.

Anfang 1/27 Uhr.

Abends 1/28 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Gastspiel des Herrn Direktor KONRAD DREHER, königlicher Hofchauspieler aus München.

Die beiden Reichenmüller.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Anton Anno.

Mathias Schlegel

Direktor Konrad Dreher.